



SCHALKER KREISEL

OFFIZIELLES VEREINSMAGAZIN
Saison 2007/08 | Ausgabe 2
kostenlos | K 5806 | 31.8.2007

BAYER 04 LEVERKUSEN



SAISON 07/08

**ES GIBT KEINE PILLE
GEGEN SCHALKE.**

FC SCHALKE 04 VS. BAYER 04 LEVERKUSEN



Hauptsponsor des FC Schalke 04

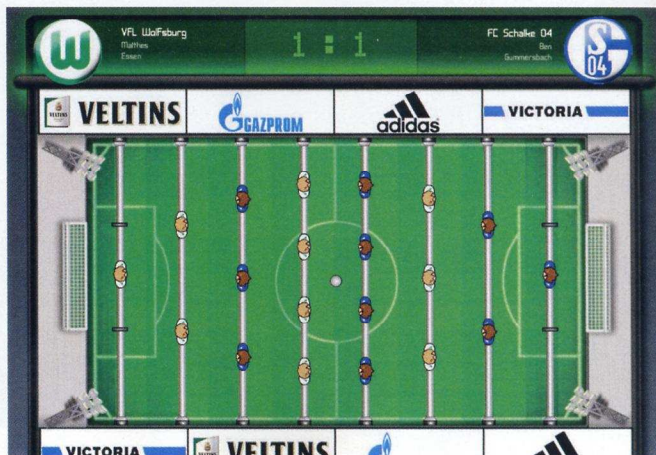
FANS IM VIRTUELLEN FUSSBALL NICHT ZU SCHLAGEN: S04 HOLT TITEL DER VIRTUAL KICKER LEAGUE

150.000 TORE FÜR DIE MEISTERSCHAFT

DIE MEISTERSCHAFT IN DER BUNDESLIGA VERPASSTEN DIE KNAPPEN IN DER VERGANGENEN SAISON, DOCH BEI EINEM ANDEREN FUSSBALLSPIEL WAREN SIE NICHT ZU SCHLAGEN. MIT SECHS PUNKTEN VORSPRUNG VOR DEM HAMBURGER SV HAT SICH SCHALKE 04 IN DER ABGELAUFENEN SAISON DEN TITEL IN DER VIRTUAL KICKER LEAGUE GESICHERT. NACH DEM 2:1-SIEG GEGEN DEN 1. FC NÜRNBERG AM 32. SPIELTAG WAR DEN KÖNIGSBLAUEN PLATZ EINS BEREITS DREI RUNDEN VOR SCHLUSS NICHT MEHR ZU NEHMEN. ANLÄSSLICH DES DERBYS GEGEN DEN BVB NAHM MANAGER ANDREAS MÜLLER AUF DEM RASEN DER VELTINS-ARENA DIE SIEGER-TROPHÄE DES VIRTUAL-LIGAPRÄSIDENTEN PROF. DR. TOBIAS KOLLMANN ENTGEGEN.



Professor Tobias Kollmann (r.) überreicht die Siegestrophäe an Manager Andreas Müller.



So sieht ein Spielfeld in der Virtual Kicker League aus.

Andreas Müller, der den Siegerpokal stellvertretend für die Online-Spieler der Königsblauen in Empfang nahm, war gut gelaunt: „Eine tolle Sache, und vielleicht ein gutes Zeichen, um auch die reale Meisterschaft endlich mal wieder für Schalke 04 zu gewinnen.“ Prof. Kollmann von der Universität Duisburg-Essen, Ideengeber und Initiator des „virtuellen Tischfußballs“, zeigte sich von der Atmosphäre auf Schalke ebenso begeistert wie sein Mitstreiter Frank Sczepurek, der für die technische Umsetzung des Computerspiels zuständig ist: „Es ist schon ein einmaliges Ereignis, unsere VKL-Trophäe in einem so schönen und realen Stadion zu übergeben.“

Bei der Virtual Kicker League handelt es sich um ein Online-Spiel, das den Fans der Bundesligisten die Möglichkeit bietet, die Partien des jeweiligen Spieltags an einem virtuellen Kickertisch nachzuspielen. Die Steuerung erfolgt dabei lediglich mit der Maus, geschossen wird mit der linken Maustaste. Es besteht zudem die Möglichkeit, Freundschaftsspiele auszutragen, die jedoch nicht mit in die Vereinswertung eingerechnet werden.

Die Partien der Virtual Kicker League beginnen mittwochs und enden samstags, wobei der An- und Abpfiff jeweils um 15.30 Uhr erfolgt. Ein Spiel dauert nicht 90 Minuten, sondern ist bereits nach 45 Sekunden beendet. Jeder Teilnehmer darf so oft er möchte gegen seinen virtuellen Gegenüber der Gegnermannschaft spielen. Aus den Resultaten der einzelnen Fan-Partien wird schließlich das Gesamtergebnis der zwei gegeneinander antretenden Vereine errechnet.

Die Online-Spieler der Königsblauen erwiesen sich am virtuellen Kickertisch besonders geschickt. „Rund 5000 Schalker Fans haben für ihren Verein um die virtuelle Meisterschaft gekämpft und dabei fast 150.000 Tore geschossen“, sagt Prof. Dr. Tobias Kollmann und ergänzt, dass die Fans der Blau-Weißen die Tabellenspitze der Virtual Kicker League am 7. Spieltag erobert und seitdem nicht mehr abgegeben haben. Am Ende waren 30 Siege auf dem Schalker Konto, nur vier Partien gingen verloren.

Insgesamt kämpften 65.000 Fans der 18 Vereine der Bundesliga um virtuelle Tore und Punkte und erzielten dabei weit über eine Million Tore. Pro Spieltag fanden im Durchschnitt etwa 20.000 Partien über alle neun Begegnungen hinweg statt.

Gegen den heutigen Gegner Bayer 04 Leverkusen haben die virtuellen Knappen übrigens eine weiße Weste. Sowohl im Hin- als auch im Rückspiel der vergangenen Saison ließen die königsblauen Online-Kicker den Anhängern des Werksklubs keine Chance und gewannen beide Duelle glatt mit 3:0. Weitere Informationen zum virtuellen Kick gibt es unter www.virtual.de